

Absender:

**Die Fraktion P<sup>2</sup> im Rat der Stadt**

**19-12006**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Jagd: Richtlinie Pürzelprämie Wildschweine**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.10.2019

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

Status

30.10.2019

Ö

**Sachverhalt:**

In der Ratssitzung am 17.09.2019 beschloß die Mehrheit im Rat "Unterstützende Maßnahmen zur Reduktion der hohen Schwarzwildbestände". [1]  
Punkt 2 des Beschlusses lautet:

"Die dieser Vorlage anliegende Richtlinie wird hiermit beschlossen. Nach ihrer Maßgabe wird künftig für im Stadtgebiet Braunschweig erlegte Frischlinge mit einem Gewicht bis zu 15 kg auf Antrag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 € je Stück gewährt."

Zu dieser Richtlinie haben wir folgende Fragen:

- Aus welchem "Haushaltstopf" der Stadt Braunschweig werden die Aufwandsentschädigungen gezahlt?
- Auf welcher derzeit gültigen rechtlichen Grundlage ist die Richtlinie entstanden (Braunschweiger Aufwandsentschädigungssatzung, Zuwendungsrichtlinie oder andere)?
- Welche weiteren Aufwandsentschädigungen in Braunschweig werden durch eine Richtlinie geregelt?

**Quellen:**

[1] <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1013097>

**Anlagen:**

keine